

ERGO Vorsorgemanagement Verhaltenskodex

Wie ERGO Vorsorgemanagement und damit ERGO in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, hängt maßgeblich von jedem Einzelnen ab. Indem wir unser Handeln an hohen ethischen und rechtlichen Standards ausrichten, schaffen wir Vertrauen und schützen unser Ansehen. Unser Verhaltenskodex gibt unsere Wertvorstellungen wieder und ist ein Regelwerk sowohl für alle Mitarbeiter als auch für unsere selbstständigen Geschäftspartner. Er macht die Anforderungen für verantwortungsbewusstes Handeln und Verhalten transparent.

Beachtung gesetzlicher Vorgaben und Bestimmungen

Eine elementare Grundregel unseres Wirtschaftens ist die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen. Jeder Geschäftspartner ist verpflichtet, die für uns und ihn geltenden gesetzlichen und branchenüblichen Vorschriften zu beachten.

Integrität und Verlässlichkeit im Geschäft

Jeder Geschäftspartner wahrt das Ansehen von ERGO und vermeidet alles, was ERGO Vorsorgemanagement und damit ERGO einen materiellen oder immateriellen Schaden zufügen könnte. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern insbesondere persönliche Integrität und Verlässlichkeit.

Wir sind dem Grundsatz des fairen und offenen Umgangs mit unseren Kunden und Geschäfts- und Vertriebspartnern verpflichtet. Wir beraten unsere Kunden bestmöglich, um ihnen eine ihren Interessen entsprechende, informierte Entscheidung zu ermöglichen. Potenzielle Konflikte mit Interessen von Kunden und Geschäftspartnern sollen vermieden oder – wo dies nicht möglich ist – angemessen gelöst werden. Beschwerden von Kunden oder ehemaligen Kunden sind mit der gebotenen Zügigkeit und Fairness zu bearbeiten.

Rechtmäßige und faire Beteiligung am Wettbewerb

Wir beteiligen uns am Wettbewerb mit rechtmäßigen und fairen Mitteln. Für jeden einzelnen Geschäftspartner gilt daher die Verpflichtung, die gesetzlichen Anforderungen des Wettbewerbsrechts, insbesondere die Bestimmungen gegen den unlauteren Wettbewerb, zu beachten.

Achtung der Regeln des Datenschutzes und der Informationssicherheit

Der Schutz der persönlichen Daten unserer Kunden und Geschäftspartner ist unverzichtbar, wenn wir als kompetenter und vertrauenswürdiger Partner wahrgenommen werden wollen. Hier zählt der Beitrag jedes einzelnen.

Ergreifen von Maßnahmen zur Geldwäscheprävention

ERGO Vorsorgemanagement und ERGO dürfen nicht für Zwecke der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung missbraucht werden.

Respektvoller Umgang und Wertschätzung

Wir erwarten von allen Geschäftspartnern, dass sie die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen achten. Wir tolerieren weder Diskriminierung (aufgrund von Behinderung, Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, sexueller Identität, politischer Meinung, Rasse, Religion, Weltanschauung oder Ähnlichem) noch sexuelle oder andere persönliche Belästigungen oder Beleidigungen. Wir dulden kein soziales Fehlverhalten, keine Nötigung, Gewalt oder deren Androhung.

Verantwortungsvolle Vorbildfunktion

Die Vorbildfunktion unserer Geschäftspartner, gerade in höheren Entwicklungsstufen, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kultur. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie Verantwortung für die von ihnen betreuten Geschäftspartner ihrer Struktur / ihres Teams und das integre Erreichen ihrer unternehmerischen Ziele – insbesondere dem Erreichen höherer Entwicklungsstufen - übernehmen. Sie sollen vorleben, was sie von den von ihnen betreuten Geschäftspartnern erwarten.

Befolgung von Regeln für die externe Kommunikation

Wir respektieren den Schutz der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre sowie die freie Meinungsäußerung.

Jedem Geschäftspartner sollte bewusst sein, dass er auch im privaten Bereich, insbesondere in sozialen Medien, als Repräsentant des Unternehmens wahrgenommen werden kann. Er ist daher aufgefordert, bei seinem Verhalten und Auftreten das Ansehen und die Reputation des Unternehmens zu wahren und muss deutlich machen, dass er als Privatperson handelt.

Verhalten in sozialen Medien

Social Media verändern die bisherigen Kommunikationsspielregeln. Charakteristisch ist dabei die starke Vernetzung der Nutzer untereinander. Über Blogs, soziale Netzwerke, Twitter, Bewertungs- oder Nachrichtenportale erreichen einzelne Nutzer leicht eine breite Öffentlichkeit. Die Nutzer sind in der Regel offen zu erkennen und handeln nicht etwa anonym.

Jeder Geschäftspartner, der sich in sozialen Netzwerken bewegt, kann somit direkt oder indirekt zur Außenwahrnehmung von ERGO Vorsorgemanagement und ERGO beitragen und ist daher – insbesondere wenn bzw. sobald man ihn als Geschäftspartner von ERGO Vorsorgemanagement identifizieren kann - mitverantwortlich für das Image beider Gesellschaften sowie für die Reputation aller unserer Geschäftspartner.

Deshalb erwarten wir von unseren Geschäftspartnern eine faire und respektvolle Kommunikation, die Respektierung der Privatsphäre anderer sowie die Vermeidung von Themen, die als anstößig oder sensibel angesehen werden könnten, wie Politik und Religion. Sollte eine Diskussion zu ERGO Vorsorgemanagement oder ERGO aus dem Ruder laufen oder Inhalte falsch dargestellt werden, ersuchen wir um Benachrichtigung der Geschäftsleitung.

Die Kommunikation in sozialen Medien bedarf besonderer Achtsamkeit. Nutzer können sich bei der Kontaktaufnahme für ein Verkaufs- oder Rekrutierungsgespräch durch einen für sie unbekanntem Nutzer unter Umständen belästigt, bedrängt oder in ihrer Privatsphäre gestört fühlen und die hierbei geführte Kommunikation zum Schaden von ERGO Vorsorgemanagement und aller ihrer Geschäftspartner einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. **Zur Vermeidung möglicher Reputationsrisiken ist es daher jedem Geschäftspartner untersagt, mit Nutzern, denen er persönlich nicht bekannt ist, geschäftlich über soziale Medien in Kontakt zu treten.**

Umgang mit Fehlverhalten

Die Missachtung gesetzlicher Vorschriften sowie Verstöße gegen diesen Kodex können dem Ansehen von ERGO Vorsorgemanagement und ERGO schaden.

Ein Verstoß gegen die Inhalte dieses Kodex kann für den betreffenden Geschäftspartner eine Verletzung vertraglicher Pflichten bedeuten und deshalb zu vertraglichen Konsequenzen bis hin zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führen.

Form. 10.219 – 01.21